

# Binnenfischereireviere in Vorarlberg

Nr	Fischereirevier	Beschreibung
1	Rickenbach und Riedbach (Gemeinschaftsrevier)	Das Gebiet des österreichischen Anteiles am Rickenbach und der Riedbach in Möggers und Eichenberg mit seinen Zuflüssen.
2	Reisach und Diezlingsbach (Gemeinschaftsrevier)	Das Gebiet der Reisach mit allen Zuflüssen und der Diezlingsbach.
3	Ruggbach (Gemeinschaftsrevier)	Der Ruggbach von der Einmündung in den Bodensee bis zum Ursprung mit allen Zuflüssen.
4	Pfänderbäche (Eigenrevier)	Die zum Bodensee fließenden Pfänderbäche zwischen Thalbach (mit Thalbach) und Ruggbach (ohne Ruggbach) mit allen Zuflüssen.
5	Harder Dorfbach (Eigenrevier)	Der Harder Dorfbach vom Stauwehr unterhalb der Uferstraße (ehemals Fesslers Weinstube) bis zum Ursprung mit allen Zuflüssen.
6	Lauterachbach (Eigenrevier)	Das Gebiet des Lauterachbaches von der Allmendstraße in Hard (bei Schiffswerft Biatel) bis zum Ursprung mit allen Zuflüssen.
7	Harder Gewässer (Eigenrevier)	Der Harder Graben von der Einmündung des Gerbebaches – einschließlich Gerbebach – mit allen Zuflüssen innerhalb der Gemeinde Hard.
8	Alter Rhein (Eigenrevier)	Der Alte Rhein innerhalb der Gemeinde Höchst.
9	Bregenzerach 1 (Gemeinschaftsrevier)	Das Gebiet der Bregenzerach von der Gemeinde-grenze Hard-Lauterach bis zur Mündung des Wirtatobelgrabens mit allen Zuflüssen, ausgenommen der Werkskanal zwischen der Vereinigung des Unterwasserkanals mit dem Umlaufkanal beim Kraftwerk Rieden und der Fischtreppe in Kennelbach.
10	Bregenzerach 2 (Gemeinschaftsrevier)	Das Gebiet der Bregenzerach von der Mündung des Wirtatobelgrabens einschließlich dieses Grabens bis zur Mündung der Subersach mit allen Zuflüssen, ausgenommen die Rotach, Weißach und Subersach.
11	Bregenzerach 3 (Eigenrevier)	Die Bregenzerach von der Mündung der Subersach bis zur Gemeindegrenze Egg-Andelsbuch mit allen Zuflüssen, ausgenommen den Prühl-(Pfister-)bach.
12	Bregenzerach 4 (Gemeinschaftsrevier)	Das Gebiet der Bregenzerach von der Gemeindegrenze Egg-Andelsbuch bis zum Stauwehr der Vorarlberger Kraftwerke AG für das Werk Andelsbuch mit allen Nebengewässern in dieser Strecke.
13	Bregenzerach 5 (Gemeinschaftsrevier)	Das Gebiet der Bregenzerach vom Stauwehr der Vorarlberger Kraftwerke AG für das Werk Andelsbuch bis zur Klausbrücke in Mellau mit allen Zuflüssen, mit Ausnahme der zu den Fischereireviere Nr 31 und Nr 32 gehörenden Gewässern.
14	Bregenzerach 6 (Eigenrevier)	Das Gebiet der Bregenzerach von der Klausbrücke in Mellau bis zur Gemeindegrenze Mellau-Schnepfau und der Mellenbach mit allen Zuflüssen innerhalb der Gemeinde Mellau, ausgenommen der Leuebach.
15	Bregenzerach 7 (Eigenrevier)	Das Gebiet der Bregenzerach mit allen Zuflüssen innerhalb der Gemeinde Schnepfau.
16	Bregenzerach 8 (Eigenrevier)	Das Gebiet der Bregenzerach mit allen Zuflüssen innerhalb der Gemeinde Au.
17	Bregenzerach 9 (Eigenrevier)	Das Gebiet der Bregenzerach mit allen Zuflüssen innerhalb der Gemeinde Schoppernau.
18	Bregenzerach 10 (Eigenrevier)	Das Gebiet der Bregenzerach mit allen Zuflüssen innerhalb der Gemeinde Schröcken.
19	Rotach (Eigenrevier)	Das Gebiet der Rotach von der Mündung in die Bregenzerach bis zum Kesselbach und zwischen dem Kesselbach und Eyenbach der österreichische Anteil mit allen Zuflüssen, ausgenommen der Kesselbach.
20	Kesselbach (Eigenrevier)	Der österreichische Anteil am Kesselbach mit allen Zuflüssen.
21	Weißach 1 (Gemeinschaftsrevier)	Das Gebiet der Weißach 1 von der Mündung in die Bregenzerach bis zur Mündung der Bolgenach mit allen Zuflüssen.
22	Weißach 2 (Eigenrevier)	Das Gebiet der Weißach von der Mündung der Bolgenach bis zur Mündung des Littenbaches und der österreichische Anteil zwischen dem Littenbach und dem Eibebebach mit allen Zuflüssen innerhalb Vorarlbergs.
23	Bolgenach 1 (Gemeinschaftsrevier)	Das Gebiet der Bolgenach von der Einmündung in die Weißach bis zum ehemaligen Künftigsteg bei Flusskilometer 4,30 mit allen Zuflüssen.

24	<b>Bolgenach 2 (Eigenrevier)</b>	Das Gebiet der Bolgenach von der Dammkrone des Bolgenachstaudammes bis zur Völkenbrücke mit allen Zuflüssen, ausgenommen das Revier 26 Lecknerbach.
25	<b>Bolgenach 3 (Eigenrevier)</b>	Das Gebiet der Bolgenach 3 von der Völkenbrücke bis zur Bundesgrenze, wie im Staatsvertrag BGBl Nr. 633/1993 umschrieben, mit allen Zuflüssen.
26	<b>Lecknerbach (Eigenrevier)</b>	Das Gebiet des Lecknerbaches und des Lecknersees von der Mündung in die Bolgenach bis zur Bundesgrenze, wie im Staatsvertrag BGBl Nr. 633/1933 umschrieben, mit allen Zuflüssen.
27	<b>Subersach 1 (Gemeinschaftsrevier)</b>	Das Gebiet der Subersach 1 von der Mündung in die Bregenzerach bis zur Mündung der Rub- oder Steinach mit allen Zuflüssen.
28	<b>Subersach 2 (Gemeinschaftsrevier)</b>	Das Gebiet der Subersach von der Mündung der Rub- oder Steinach bis zum Ursprung mit allen Zuflüssen.
29	<b>Rubach (Eigenrevier)</b>	Das Gebiet der Rub- oder Steinach mit allen Zuflüssen innerhalb Vorarlbergs.
30	<b>Prühlbach (Eigenrevier)</b>	Das Gebiet des Prühlbaches mit allen Zuflüssen.
31	<b>Bezauer Dorfbach (Eigenrevier)</b>	Der Bezauer Dorfbach und Kressbach in Bezau mit allen Zuflüssen.
32	<b>Bizauer Bach (Eigenrevier)</b>	Der Bizauer Bach und alle Gewässer innerhalb der Gemeinde Bizau, ausgenommen der Osterguntentbach, der Rehmerbach und der Weißenbach.
33	<b>Krumbach (Eigenrevier)</b>	Das Gebiet des Krumbaches (abschnittsweise auch Grundbach genannt) von der Mündung des Laubenbaches in den Argenbach (Gemeindegrenze Au-Damüls) bis zum Ursprung mit allen Zuflüssen.
34	<b>Breitach (Eigenrevier)</b>	Das Einzugsgebiet der Breitach innerhalb Vorarlbergs.
35	<b>Lustenauer Kanal 1 (Eigenrevier)</b>	Der Lustenauer Kanal von der Einmündung in die Dornbirnerach bis zur Gemeindegrenze Höchst-Lustenau mit allen Zuflüssen.
36	<b>Lustenauer Kanal 2 (Eigenrevier)</b>	Der Lustenauer Kanal im Gemeindegebiet von Lustenau mit allen Zuflüssen, einschließlich Diepoldsauer Kanal zwischen dem Pumpwerk und dem Alten Rhein (Diepoldsauer Durchstich).
37	<b>Dornbirnerach 1 (Eigenrevier)</b>	Die Dornbirnerach von der Gemeindegrenze Fußsach-Lustenau bis zur Gemeindegrenze Dornbirn-Lustenau und der Rheintalinnenkanal bis zur Gemeindegrenze Lustenau-Hohenems mit allen Zuflüssen, ausgenommen davon der Elsäßergraben.
38	<b>Dornbirnerach 2 (Eigenrevier)</b>	Die Dornbirnerach von der Gemeindegrenze Dornbirn-Lustenau bis zum Ursprung mit allen Zuflüssen und der Elsäßergraben, ausgenommen davon die Schwarzach und der Lauterach-Wolfurter Landgraben.
39	<b>Schwarzach (Gemeinschaftsrevier)</b>	Das Gebiet der Schwarzach und des Lauterach-Wolfurter Landgrabens mit allen Zuflüssen, davon ausgenommen der Bödelesee mit seinen Zuflüssen.
40	<b>Rheintalinnenkanal (Eigenrevier)</b>	Der Rheintalinnenkanal von der Gemeindegrenze Lustenau-Hohenems bis zur Gemeindegrenze Hohenems-Altach mit allen Zuflüssen innerhalb der Gemeinde Hohenems.
41	<b>Koblacher Kanal 1 (Eigenrevier)</b>	Das Gebiet des Koblacher Kanals von der Gemeindegrenze Altach-Hohenems bis zur Gemeindegrenze Koblach-Mäder mit allen innerhalb der Gemeinden Mäder und Altach einmündenden Gewässern, mit Ausnahme des linken Ufers des Kaltbrunnenbaches.
42	<b>Koblacher Kanal 2 (Eigenrevier)</b>	Das Gebiet des Koblacher Kanals innerhalb der Gemeinde Koblach mit allen Zuflüssen.
43	<b>Rhein 1</b>	Der Neue Rhein vom Geltungsbereich des Bodensees bei der alten Dornbirnerache (Kieswerk Zech) bis 440 m unterhalb d. Eisenbahnbrücke Lustenau – St. Margrethen.
44	<b>Rhein 2 (Eigenrevier)</b>	Der österreichische Anteil des Rheinstromes von 440 m unterhalb der Eisenbahnbrücke Lustenau – St. Margrethen bis zum nördlichen Ende des Widnauer Rheindurchstiches.
45	<b>Rhein 3 (Eigenrevier)</b>	Der Altlauf des österreichischen Rheinstromes in der Hohenemser Kurve.
46	<b>Rhein 4 (Eigenrevier)</b>	Die österreichische Hälfte des Rheinstromes vom südlichen Ende des Diepoldsauer Rheindurchstiches bis zur Gemeindegrenze Koblach-Mäder.
47	<b>Rhein 5 (Eigenrevier)</b>	Die österreichische Hälfte des Rheinstromes von der Gemeindegrenze Koblach-Mäder bis zur alten Gemeindegrenze Meiningen-Koblach mit dem Ehbach von der Mündung in den Rhein bis zur Mitte der Unterführung der Frutz und die Frutz mit allen Zuflüssen innerhalb von Koblach.
48	<b>Rhein 6 (Eigenrevier)</b>	Der österreichische Teil des Rheinstromes von der alten Gemeindegrenze Koblach-Meiningen bis zur alten Illmündung.

49	<b>Rhein 7 (Eigenrevier)</b>	Der österreichische Teil des Rheinstromes von der alten Illmündung bis zur Landesgrenze gegen Liechtenstein samt dem Bangser Spirsgraben und den Matschelser Bächen innerhalb Vorarlbergs.
50	<b>Ehbach</b>	Der Ehbach von der Einmündung des Sickergrabens in Koblach bis zur Einmündung der Nafla.
51	<b>Nafla 1 (Gemeinschaftsrevier)</b>	Das Gebiet der Nafla von der Mündung in den Ehbach bis zur Brücke beim Valdunastall.
52	<b>Nafla 2 (Eigenrevier)</b>	Das Gebiet der Nafla von der Brücke beim Valdunastall bis knapp unterhalb der Brücke des Waldweges nach Göfis mit allen Zuflüssen.
53	<b>Frutz (Eigenrevier)</b>	Die Frutz vom Hochwuh bei der Batschunser Brücke bis zum Ursprung mit allen Zuflüssen.
54	<b>Klausbach (Gemeinschaftsrevier)</b>	Der Klausbach in den Gemeinden Klaus und Fraxern mit allen Zuflüssen.
55	<b>Ratzbach (Gemeinschaftsrevier)</b>	Der Ratzbach in den Gemeinden Fraxern, Viktorsberg, Weiler und Röthis mit allen Zuflüssen.
56	<b>Frödischbach (Gemeinschaftsrevier)</b>	Die Frödisch von der Mündung in die Frutz bis zum Ursprung mit allen Zuflüssen, ausgenommen das Revier 57 Mühltofelbach.
57	<b>Mühltofelbach (Eigenrevier)</b>	Der Mühltofelbach von der Mündung in die Frödisch bis zum Ursprung mit allen Zuflüssen in der Gemeinde Zwischenwasser.
58	<b>Ill 1 (Eigenrevier)</b>	Das Gebiet der Ill von der alten Einmündung in den Rhein bis zum Hochwuh in Feldkirch.
59	<b>Ill 2 (Eigenrevier)</b>	Das Gebiet der Ill vom Hochwuh in Feldkirch bis zur Einmündung des Mengbaches mit allen Zuflüssen, ausgenommen die den Fischereirevierern 63 und 64 zugeteilten Gewässern.
60	<b>Ill 3 (Eigenrevier)</b>	Das Gebiet der Ill von der Einmündung des Mengbaches bis zur Einmündung der Alfenz mit allen Zuflüssen, mit Ausnahme der in den Revieren 67 bis 71 gelegenen Gewässern.
61	<b>Ill 4 (Eigenrevier)</b>	Das Gebiet der Ill von der Mündung der Alfenz bis zur Mündung des Frattentobels mit allen Zuflüssen, ausgenommen die Litz.
62	<b>Ill 5 (Eigenrevier)</b>	Das Gebiet der Ill von der Mündung des Frattentobels bis zur Staumauer des Vermuntstausees mit allen Zuflüssen, ausgenommen davon der Kopsstausee mit seinen Zuflüssen.
63	<b>Sägebach (Eigenrevier)</b>	Der Sägebach von der Mündung in die Ill bis zum Ursprung mit allen Zuflüssen innerhalb der Gemeinden Satteins, Röns und Düns.
64	<b>Gießen (Eigenrevier)</b>	Der Gießenbach und der Tabuladabach innerhalb der Gemeinde Schlins mit allen Zuflüssen.
65	<b>Schwarzbach (Eigenrevier)</b>	Der Schwarzbach von der Einmündung in den Tabuladabach bis zum Wasserfall in Thüringen und der Tabuladabach zwischen dem Kraftwerk der Firma Degerdon und der Ill mit allen Zuflüssen.
66	<b>Mengbach (Eigenrevier)</b>	Der Mengbach (Mankbach) von der Mündung in die Ill bis zum Ursprung mit allen Zuflüssen.
67	<b>Lutz 1 (Eigenrevier)</b>	Die Lutz von der Mündung in die Ill bis zur Staumauer des Stausees Raggal mit allen Zuflüssen.
68	<b>Lutz 2 (Eigenrevier)</b>	Die Lutz von der Staumauer des Stausees Raggal bis zum Ursprung mit allen Zuflüssen, ausgenommen das Revier 69 Lasankenbach.
69	<b>Lasankenbach (Eigenrevier)</b>	Der Lasankenbach von der jeweiligen Uferlinie des Lutzstausees bis zum Ursprung mit allen Zuflüssen.
70	<b>Alvierbach (Eigenrevier)</b>	Der Alvierbach von der Wasserfassung Tschapina bis zur Staumauer Lünensee mit allen Zuflüssen.
71	<b>Brunnenbach (Eigenrevier)</b>	Der Brunnenbach und der Klarenbrunnenkanal in Bludenz mit allen Nebengewässern von der Ableitung aus der Ill bis zur Mündung in die Ill.
72	<b>Alfenz 1 (Eigenrevier)</b>	Die Alfenz von der Einmündung in die Ill bis zur Gemeindegrenze zwischen Innerbraz und Dalaas mit allen Zuflüssen.
73	<b>Alfenz 2 (Eigenrevier)</b>	Die Alfenz von der Gemeindegrenze Innerbraz-Dalaas bis zu ihrem Ursprung mit allen Zuflüssen.
74	<b>Litz (Eigenrevier)</b>	Die Litz von der Einmündung in die Ill bis zum Ausrinn des Langersee auf der Alpe Fresch mit allen Zuflüssen.

75	<b>Lech (Eigenrevier)</b>	Der Lech von der Landesgrenze bis zum Ursprung mit allen Zuflüssen.
76	<b>See in den Bregenzerach-Auen (Eigenrevier)</b>	See in den Bregenzerach-Auen.
77	<b>Riedsee in Lauterach (Gemeinschaftsrevier)</b>	Der Riedsee in Lauterach.
78	<b>Brugger Loch (Eigenrevier)</b>	Der Baggersee Bruggerloch am Alten Rhein in Höchst.
79	<b>Nordöstlicher Ochsenreitersee (Eigenrevier)</b>	Der Nordöstliche Ochsenreitersee in Fußach.
80	<b>Großer Ochsenreitersee (Eigenrevier)</b>	Der Große Ochsenreitersee in Fußach.
81	<b>Südwestlicher Ochsenreitersee (Gemeinschaftsrevier)</b>	Südwestlicher Ochsenreitersee in Fußach.
82	<b>Mittlerer Ochsenreitersee (Gemeinschaftsrevier)</b>	Mittlerer Ochsenreitersee in Fußach.
83	<b>Großer Kliensee in Hohenems (Eigenrevier)</b>	Der Große Kliensee in Hohenems.
84	<b>See in Mäder (Eigenrevier)</b>	Der See in Mäder.
85	<b>See bei Altach (Eigenrevier)</b>	Der See in Altach.
86	<b>Paspels See (Eigenrevier)</b>	Der Paspels See in Altenstadt.
87	<b>Wilhelm &amp; Mayer See (Eigenrevier)</b>	Der Wilhelm & Mayer See in Rankweil.
88	<b>Nägele See in Rankweil-Brederis (Eigenrevier)</b>	Der Nägelesee in Rankweil.
89	<b>Klostergatterloch (Eigenrevier)</b>	Das Klostergatterloch in Altenstadt.
90	<b>Pehersdorferloch (Eigenrevier)</b>	Fischereirevier hat noch keine Rechtskraft erlangt!
91	<b>Langäckerloch (Eigenrevier)</b>	Das Langäckerloch in Altenstadt.
92	<b>Eckloch (Eigenrevier)</b>	Das Eckloch in Altenstadt.
93	<b>Baggersee Satteins (Eigenrevier)</b>	Der Baggersee Satteins.
94	<b>Galinasee (Eigenrevier)</b>	Der Galinasee in Nenzing.
95	<b>Nachbauersee West (Eigenrevier)</b>	Der Nachbauersee West in Nenzing.
96	<b>Nachbauersee Ost (Eigenrevier)</b>	Der Nachbauersee Ost in Nenzing.
97	<b>Gasserweiher I in Götzis (Eigenrevier)</b>	Der Gasserweiher in Götzis.
98	<b>Tschalenga-See (Eigenrevier)</b>	Der Tschalenga-See in Nüziders.
99	<b>Roter Stein (Eigenrevier)</b>	Der Baggersee Roter Stein an der Ill in Bartholomäberg.
100	<b>Schnifner Weiher (Gemeinschaftsrevier)</b>	Der Weiher in Schnifis.
101	<b>Thüringer Weiher 1 (Eigenrevier)</b>	Der Thüringer Weiher 1 in Thüringen.
102	<b>Thüringer Weiher 2 (Gemeinschaftsrevier)</b>	Der Thüringer Weiher 2 und der Montjolahach vom Wasserfall bis zum Ursprung.
103	<b>Burgweiher in Hohenems (Eigenrevier)</b>	Der Burgweiher in Hohenems.
104	<b>Großes Lehmloch Kommingen (Eigenrevier)</b>	Westliches größeres Lehmloch Kommingen in Götzis.
105	<b>Kleines Lehmloch Kommingen (Eigenrevier)</b>	Südöstliches kleineres Lehmloch Kommingen in Götzis.
106	<b>Oberer Alpguesssee (Eigenrevier)</b>	Der Obere Alpguesssee auf der Alpe Rona-Alpguess in Silbertal.
107	<b>Unterer Alpguesssee (Eigenrevier)</b>	Der Untere Alpguesssee auf der Alpe Rona-Alpguess in Silbrtal.
108	<b>Alpsee (Eigenrevier)</b>	Der Alpsee auf der Alpe Spullers-Brazer Staffel in Dalaas.

109	<b>Zeinissee (Eigenrevier)</b>	Der Zeinissee in Gaschurn.
110	<b>Vorbecken Zeinis (Eigenrevier)</b>	Das Vorbecken Zeinis in Gaschurn.
111	<b>Zamang See (Eigenrevier)</b>	Der Zamang See in St. Gallenkirch.
112	<b>Vermuntstausee (Eigenrevier)</b>	Der Vermuntstausee mit allen Zuflüssen bis zum Silvrettastausee.
113	<b>Bödelese (Eigenrevier)</b>	Der Bödelese in Schwarzenberg.
114	<b>Brüllender See (Groß Pfannsee) (Eigenrevier)</b>	Der Brüllende See (Groß Pfannsee) auf der Alpe Verbellen in Gaschurn mit allen Zuflüssen.
115	<b>Südöstlicher Ochsenreitersee (Eigenrevier)</b>	Südöstlicher Ochsenreitersee in Fußach
116	<b>Formarinsee (Eigenrevier)</b>	Der Formarinsee in Dalaas.
117	<b>Zürser See (Eigenrevier)</b>	Der Zürser See in Lech.
118	<b>Gretschensee (Eigenrevier)</b>	Der Gretschensee im Silbertal.
119	<b>Hochalpsee (Eigenrevier)</b>	Der Hochalpsee auf der Berguntalpe in Mittelberg
120	<b>Kalbelese (Eigenrevier)</b>	Der Kalbelese in Warth.
121	<b>Kapellersee (Schwarzsee) (Eigenrevier)</b>	Der Kapellersee (Schwarzsee) mit allen Zuflüssen auf der Kapellalpe am Hochjoch in Schruns.
122	<b>Kopsstausee (Eigenrevier)</b>	Der Kopsstausee auf der Alpe Kops in Gaschurn.
123	<b>Körpersee (Eigenrevier)</b>	Der Körpersee in Schröcken.
124	<b>Langer See (Eigenrevier)</b>	Der Langer See auf der Alpe Fresch im Silbertal
125	<b>Lünersee (Eigenrevier)</b>	Der Lünersee mit allen Zuflüssen auf der Alpe Lünersee in Vandans.
126	<b>Pfannsee (Eigenrevier)</b>	Der Pfannsee auf der Alpe Fresch in Silbertal.
127	<b>Scheidsee (Eigenrevier)</b>	Der Scheidsee mit allen Zuflüssen auf der Alpe Verbella in Gaschurn.
128	<b>Schwarzer See (Eigenrevier)</b>	Der Schwarze See in Satteins.
129	<b>See a. Gaschurner Winterjöchle (Eigenrevier)</b>	Der See am Gaschurner Winterjöchle.
130	<b>Seebachsee (Gemeinschaftsrevier)</b>	Der Seebachsee in Bildegg bei Warth.
131	<b>Seewaldsee (Gemeinschaftsrevier)</b>	Der Seewaldsee in Fontanella.
132	<b>Silvrettastausee (Eigenrevier)</b>	Der Silvrettastausee mit allen Zuflüssen bis zum Ursprung der Ill.
133	<b>Spullersee (Eigenrevier)</b>	Der Spullersee in Dalaas.
134	<b>Sünser See (Eigenrevier)</b>	Der Sünser See in Ebnet.
135	<b>Tilisunasee (Eigenrevier)</b>	Der Tilisunasee mit allen Zuflüssen auf der Alpe Tilisuna.
136	<b>Tobelsee (Eigenrevier)</b>	Der Tobelsee in Tschagguns.
137	<b>Vallüla See (Eigenrevier)</b>	Der Vallüla See in Gaschurn.